

Gardasee spezial

mit Mantua und zwei der schönsten Dörfer Italiens

Bitschi



inkl. Bassano del Grapa, Padua und Vicenza

Do 13.05. - So 16.05.21 - 4 Tage

Malcesine, Sirmione, Garda, das alles kennen wir doch schon zur Genüge! Mal etwas anderes und nicht immer das Gleiche wäre angesagt, denn es gibt so viel mehr zu sehen! Nun, diese Fahrt verspricht unbekanntere Highlights in der Gardasee Region, die ohne Zweifel zu den schönsten und beeindruckendsten Naturregionen Europas zählt.

1. Tag: Canale di Tenno - Tennosee

Früh morgens geht es in Richtung Gardasee durch das Sacrala und vorbei an Arco zu einem Restaurant mit herrlicher Aussicht auf den Gardasee zum Mittagessen. Danach kurze Fahrt nach Canale di Tenno, ein Dorf das zu den schönsten Dörfern Italiens „I Borghi più belli d'Italia“ gehört. Es ist ein mittelalterliches Dörfchen in dem die Zeit still zu stehen scheint. Nach dem Rundgang kurze Wanderung zum Tennosee, Einkehrschwung (Gehzeit 20 Min./ Weg: flach / eben, Nichtgeher fahren mit dem Bus). Danach Fahrt entlang des Gardasees zu unserem Hotel in Riva, Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Mantua (UNESCO-Weltkulturerbe) - Borghetto

Fahrt nach Mantua, geführter Stadtrundgang, Bootstour auf dem Lago Superiore und genügend Freizeit zum Essen, Flanieren und Shoppen. Mantua punktet mit einer Traumlage auf einer Landzunge. Bereits im 12. Jhd. staute man einem strategischen Kalkül zufolge den Fluss Mincio zu vier Seen auf, und schon thronte Mantua auf einer Art Insel. Der regierende Fürstenclan, die Gonzagas, inszenierte die pralle Lebenslust der Renaissance in ihrem Palazzo Ducale mit seinen gut 500 Wohnräumen, so groß wie Turnhallen. Er ist eine Stadt in der Stadt mit Basilika, Innenhöfen, Lustgärten und der Miniburg Castello San Giorgio. Das beste Panorama bietet eine Bootstour auf dem vogelreichen Lago Superiore, auf dessen Schilfinseln Lotusblüten wachsen. Nachmittags besuchen wir das malerische Borghetto am Fluss Mincio. Das Örtchen gehört zu den schönsten Ortschaften Italiens. Im Mittelalter brachten Dutzende von Mühlen und Wasserräder (einige davon sind auch noch heute in Betrieb) der Gemeinde Wohlstand.

3. Tag: Felsenkirche Madonna della Corona, Punta San Vigilio und Lazise

Hoch oben über dem Etschtal, wie ein Schwalbennest an die Ostflanke des Monte Baldo gepresst, befindet sich die besondere Wallfahrtskirche Madonna della Corona mit atemberaubendem

Pluspunkte

- inklusive zwei der schönsten Dörfer Italiens „I Borghi più belli d'Italia“
- unbekannte, versteckte Kleinode am Gardasee
- architektonische Highlight



Leistungen

- Fahrt im Bitschi Bus, Leberkäsjause, Sekt / Kaffee
- 3 x ÜB im 4*Sterne Hotel im Raum Riva inkl. HP
- 2. Tag - ganztägige Reiseleitung Mantua und Borghetto
- Stadtrundgang Mantua
- 3. Tag - ganztägige Reiseleitung Madonna della Corona
- geführter Ortsrundgang Lazise
- Panoramalift Bastione Riva del Garda
- Ortstaxe

Preis pro Person:

€ 495,-

Einzelzimmerzuschlag:

€ 60,-

Ausblick. Von dem Örtchen Spiazzì, etwa 100 Meter oberhalb der Felskirche, führt eine kurze Serpentinstraße mit einem Kreuzweg mit lebensgroßen Bronzefiguren hinab zur Kirche. (Shuttlebus für Nichtgeher bis fast zur Kirche vorhanden). Nach diesem Erlebnis und einem gemütlichen Mittagessen besuchen wir einer der schönsten Flecken am Gardasee, mit Sicherheit ist er einer der markantesten. Die Landzunge zwischen Garda und Torri del Benaco gilt mit ihrem kleinen Hafen und der Kirche aus dem 13. Jkhdt., der Villa Brenzone und der angrenzenden Locanda di S.Vigilio als landschaftliches Gesamtkunstwerk. Punta San Vigilio befindet sich genau am Schnittpunkt zwischen dem breiteren südlichen und dem schmalen nördlichen Teil des Sees. Der Blick von hieraus ist umwerfend. Den Nachmittag verbringen wir im malerischen Lazise, dessen alte Stadtmauer mit all ihren Türmen und Toren wie ein schützender Wall um das Städtchen rankt.

4. Tag: Riva del Garda

Vormittags individueller Aufenthalt in Riva del Garda, einem der schönsten Orte am Gardasee. Ein neuer Panoramalift führt hinauf zur Bastione von Riva del Garda, ein letzter Rest einer venezianischen Festung aus dem 16. Jhdt. Sie thront in etwa 200 Metern Höhe am Berg über der Stadt mit Traumblick über den Ort und auf den Gardasee. Danach Fahrt an den Kalterer See zum Mittagessen und Rückfahrt nach Vorarlberg. Sie thront in etwa 200 Metern Höhe am Berg über der Stadt von wo aus man einen Traumblick über den Ort und auf den See genießen kann. Danach Fahrt an den Kalterer See zum Mittagessen und Rückfahrt nach Vorarlberg.